

Brandenburg aktuell vom 12.09.2008

Vorschläge zur Anpassung an den Klimawandel

Laut einer Studie des Instituts für Klimafolgenforschung in Potsdam wird die Niederschlagsmenge in Brandenburg zwar etwa gleich bleiben, sich jedoch zeitlich verschieben. Im Sommer wird es weniger regnen und im Winter mehr. Diese Verschiebung hat jedoch Auswirkungen auf die Ernte. Dafür haben die Wissenschaftler eine Lösung. Die Landwirte sollten statt zum Beispiel Mais schnell wachsende Bäume anbauen.

Zitterpappeln etwa kommen auch mit schwierigeren Bedingungen klar, und Holz wird sich vermutlich auch in 40 Jahren als Energielieferant gut verkaufen lassen. Durch Anpassung könnten die Landwirte auch in Zukunft bestehen - trotz des Klimawandels.